

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: An Deutschland (1841)

- 1 Zerbrich das schwere Joch, darunter du gebunden!
- 2 O Deutschland, wach doch auf, faß wieder einen Muth!
- 3 Gebrauch dein altes Herz und widersteh der Wuth,
- 4 Die dich und die Freiheit durch dich selbst überwunden!

- 5 Straf nu die Tyrannei, die dich schier gar geschunden,
- 6 Und löscht doch endlich aus die dich verzehrend Glut!
- 7 Nicht mit deim eignen Schweiß, sondern dem bösen Blut
- 8 Fließend aus deiner Feind und falschen Brüder Wunden.

- 9 Verlassend dich auf Gott, folg denen Fürsten nach,
- 10 Die sein gerechte Hand will, so du willst, bewahren
- 11 Zu der Getreuen Trost, zu der Treulosen Rach.

- 12 So laß nu alle Furcht und nicht die Zeit hinfahren,
- 13 Und Gott wird aller Welt, daß nichts dann Schand und
- 14 Des Feinds Meineid und Stolz gezeuget, offenbaren.

(Textopus: An Deutschland. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/23470>)